

Manuela Vergoossen – Kunstvereinskunst



Für Beatrice



Manuela Vergoossen

Kunstvereinskunst

Ökonomie und Ästhetik bürgerlicher Bilder
im 19. Jahrhundert

VDG

Gefördert mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft
im Rahmen des SFB 804
der Technischen Universität Dresden

Besuchen Sie uns im Internet unter
→ www.vdg-weimar.de

VDG Weimar startete 2000 den täglichen
Informationsdienst für Kunsthistoriker
→ www.portalkunstgeschichte.de

© Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften, Weimar 2011

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme digitalisiert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Angaben zum Text und Abbildungen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Dennoch sind Fehler und Irrtümer nicht auszuschließen, für die Verlag und Autor keine Haftung übernehmen. Verlag und Herausgeber haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, dass wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der Leser dankbar.

Gestaltung & Satz: Monika Aichinger, Weimar
Cover: Manuela Vergoossen
Druck: VDG-Weimar

Umschlaggestaltung unter Verwendung folgender Abbildungen (Ausschnitte):
Alfred Rethel, Einzug in Pavia, Stadt Aachen/Andreas Herrmann
Christian Kröner, Herbstmorgen im Reichswald, Suermondt-Museum Aachen

ISBN 978-3-89739-715-6

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

7

Einleitung

Zum Problem einer ikonologischen Bearbeitung von Kunstvereinskunst

9

1. Kapitel

Vergangenheit als Utopie – ‚Rom am Rhein‘
und an der Spree

18

1.1 Die Società Amatori e Cultori di Belle Arti

32

1.2 Die Zürcher Künstlergesellschaft

33

1.3 Der Verein der Deutschen Künstler in Rom

38

2. Kapitel

Geburts-, Finanz- und Geistesadel und Kunst als „symbolisches Kapital“

44

2.1 Die Prager Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde

55

2.2 Die Weimarer Kunstfreunde

56

2.3 Der Kunst- und Industrieverein für das Großherzogtum Baden

62

3. Kapitel

Der Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

71

3.1 Heilige und Helden für Bürger

71

3.2 Bürger als Heilige und Helden

106

4. Kapitel
Bürgerliche Bilder zwischen ‚Zopf oder Schwert‘
134

- 4.1 Der Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen
134
-

5. Kapitel
Reminiszenz und Reproduktion
155

- 5.1 Die Verbindung für historische Kunst
155
- 5.2 Der Badische Kunstverein Karlsruhe
170
-

6. Kapitel
Heimat und Himmel
199

- 6.1 Der Münchner Kunstverein
199
-

Literaturverzeichnis
239

1. Kunstvereinsliteratur
239
2. Archivarische Quellen
248
3. Allgemeine Literatur
249
-

Abbildungsnachweis
263

Anhang
271

Tafeln
273

Tafel 26



I



2